

E-Commerce

Funktionsumfang der DdD E-Commerce Schnittstelle

Funktionsumfang der DdD E-Commerce Schnittstelle

- Das Abrufen von eigenen Merkmalstypen ist möglich. Hierbei ist nicht das Kürzel sondern die Bezeichnung des Merkmals abrufbar wie bspw. "US-Größe".
- Abrufen aller Artikel-Eigenschaften.
- Versendete Pakete können zu einem Vorgang zugeordnet werden.
- "Kundenspezifische Artikeltexte" und "Kundenspezifische Artikeltexttypen" können abgerufen werden.
- Der Remote-Business-Service kann parallel auf verschiedenen PC's laufen. Das Abrufen von „gedruckten / nicht gedruckten“ Vorgängen (Auftrag, Lieferschein, Rechnung) mit Eingrenzung eines bestimmten Zeitraums ist nun möglich.
- Das Abrufen von „Vorschlagswerten für Artikeleigenschaften“ ist möglich.

- Das Übergeben von "Artikel Eigenschaften" (ehemals Stichwörtern) ist jetzt möglich.
- Zahlungskontrolle.
- Lieferscheine können als "berechnet" markiert werden.
- Mehrsprachige Übersetzungen wie bspw. die Übersetzung des Farbkürzels "blau in blue" aus der "AgUebersListe" werden an die Business-API übergeben.
- Abrufen von Artikeln und Modellen anhand ihres eindeutigen Schlüssels (Primkey).
- Das Abrufen von gelöschten oder im Kategoriemanager entfernten Artikeln.
- Abrufen der Trackingnummer von versendeten Paketen möglich.
- Erzeugung einer "externen Positionsnummer" pro Vorgangsposition für Plattformen wie Amazon oder ebay. Dies ermöglicht eine Zuordnung beim Versand der Artikel.
- Die Business API informiert die E-Commerce Plattformen nun automatisch darüber, wenn am aktuellen Tag der Gültigkeitszeitraum von Sonderpreisen beginnt oder endet.

- Die API des Cowis Business Service wurde um Importschnittstellen erweitert. Für mehr Informationen können Sie sich mit DdD in Verbindung setzen und die Schnittstellendokumentation "Cowis_Business_API.pdf" anfordern. (Diese technische Dokumentation ist für Cowis Endkunden nicht relevant. Firmen die Programme mit Anbindung an Cowis entwickeln, wurden mehr Schnittstellen zur Verfügung gestellt um Daten an Cowis übermitteln zu können).
- Die Bestellnummer wird nun über die Business API nach außen gegeben.
- Änderungen von Artikeln über die Business API wurden nicht an die Kasse übergeben. Nun wird das Änderungsdatum des Artikels nach einer Änderung über die API aktualisiert. Alle Änderungen werden nun somit vom Datenaustausch erkannt und an die Kasse übermittelt.

Folgende Daten lassen sich nun über die API importieren:

- Artikel,
- Modelle,

E-Commerce

- Artikelbilder,
- Artikeleigenschaften,
- Artikeltexte
- Preise.
- Staffelpreise (Artikel- und Modellgenau)
- Bestände,
- Sollbestände

Änderungen

Das Feld "Besteller" wird beim Anlegen von Vorgängen über die Business API nicht mehr automatisch besetzt. Bisher wurde das Feld immer automatisch mit dem Namen besetzt, der für die Rechnungsanschrift im Vorgang verwendet wurde.

- Die Bestellnummer wird nun über die Business API nach außen gegeben.
- Änderungen von Artikeln über die Business API wurden nicht an die Kasse übergeben. Nun wird das Änderungsdatum des Artikels nach einer Änderung über die API aktualisiert. Alle Änderungen werden nun somit vom Datenaustausch erkannt und an die Kasse übermittelt.

Eindeutige ID: #1185

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2016-02-24 10:51